



Sammlung Theaterzettel

Tristan und Isolde

Kähler, Willibald

28.02.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 28. Februar 1904.

32. Vorstellung im Abonnement B

Tristan und Isolde

von Richard Wagner.

Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Tristan	Friedrich Carlen.
König Marke	Wilhelm Fenten.
Isolde	Margarethe Brandes.
Kurwenal	Joachim Kromer.
Melot	Hugo Boissin.
Brangäne	Betty Kosler.
Ein Hirt	Alfred Sieder.
Ein Steuermann	Emil Vanderstetten.

1. Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von Tristan's Schiff, während der Ueberfahrt von Irland nach Cornwall.

2. Aufzug: In der königlichen Burg Marke's in Cornwall. 3. Aufzug: Tristan's Burg in Bretagne.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende $10\frac{1}{2}$ Uhr.

Dauer des ersten Zwischenaktes 15 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Frank: Luise Fladischer.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.	Loge III. Rang, 2. Reihe	Mt. 2.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	(einschl. Proszeniumsloge)	4.50 " "
3. und 4. Reihe	Sperrsitze im Parkett	" " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Stehplatz im Parkett	3.50 " "
2. und 3. Reihe	Parterre	2.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Galerieloge	1.20 " "
	Galerie	— .60 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Kenstadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelberger-Straße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 8 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster.

Montag, den 29. Februar 1904. Im Hoftheater. 33. Vorstellung im Abonnement D.

MARIA THERESIA.

Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.